

[37246.] Zu Inseraten
empfehle ich die in meinem Verlage täglich in
zwei Ausgaben von je einem ganzen Bo-
gen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung
(früher Kölnische Blätter).

Auflage 7200.

Original-Feuilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem zwölften Jahr-
gange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland
nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem
'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur
1½ S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen
Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnen-
tenzahl haben. Reclamen die Zeile von dop-
pelter Breite 4 S^h.

Köln.

J. P. Bachem.

[37247.] Ich habe den Druck und die Verlen-
dung des halbjährl. in 8. erscheinenden deut-
schen Berichts der

Alliance Israélite Universelle
übernommen und werde demselben mit Bewil-
ligung des Comité's einen

Literarischen Anzeiger

im Format der kleinen Volkmar'schen Verzeich-
nisse beilegen.

Der Bericht wird an die durchweg bemittel-
ten und den besseren Ständen angehörigen Mit-
glieder der Alliance nach allen Theilen
Deutschlands, Oesterreichs und Un-
garns u. in

8000 Exemplaren gratis

versandt und ist somit die weiteste und erfolg-
reichste Verbreitung der Inserate gesichert.

Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile
oder deren Raum 2½ S^h.

Der nächste Bericht wird in ca. 4—5 Wochen
versandt und erbitte ich gef. Inserate bis zum
15. December cr.

Liegnitz, den 24. November 1871.

Max Cohn.

Zur Beachtung dringend empfohlen.

[37248.]

Ich verkaufte mein Sortiment und nehme
daher keine Novitäten mehr an. Alle unverlang-
ten Bücher, die mir zugehen, sende unter Nach-
nahme der Spesen zurück.

Stade.

F. Steudel jun.

Zur Nachricht!

[37249.]

Um unnötige Verschreibungen zu vermeiden,
benachrichtige ich hierdurch die geehrten Besteller
von:

Guglow,

Fritz Ellrodt,

daß der restgeschriebene III. Band bereits An-
fang dieser Woche nachgeliefert wurde.

Jena, 18. November 1871.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
zu Leipzig.**

[37250.]

Durch die Güte einiger Gönner unseres Ver-
eins sind uns für Vereinsmitglieder und an-
dere Collegen, sowie Lehrlinge, eine Anzahl
Billets zu der Donnerstag den 30. November
im großen Saale der Börse stattfindenden Shake-
speare-Vorlesung des Herrn Rud. Genée
über: „Kaufmann von Venedig“ gratis
zur Verfügung gestellt.

Dieselben sind bei dem Cassirer unseres Ver-
eins, Herrn Jul. Taubenheim (bei Herbig), bis
spätestens Donnerstag Nachmittag 4 Uhr zu ent-
nehmen.

Der Vorstand.

Weseler Bilderbücher.

[37251.]

Meinen Verlagskatalog für 1871 sandte die-
ser Tage an alle Handlungen, welche in Büchting's
Sortimenter-Adressen stehen. Mehrbedarf bitte
gefälligst zu verlangen.

Wesel, im November 1871.

W. Düms,

Verlagsbuchhandlung.

Halm's Bibliothek.

[37252.]

Aufträge zu der am 1. December 1871 in
Wien beginnenden

Versteigerung der Bibliothek des Baron
Münch-Bellinghausen (Friedrich
Halm)

werden von uns prompt und billigt besorgt.
Achtungsvoll

Wien, 24. November 1871.

Wallishäuffer'sche Buchhandlung
(Josef Klemm).

[37253.]

Holzschritte

aus dem Verlage von

Paendke & Lehmkuhl in Hamburg,

Preis geh. 1 # 10 N^g ord., 1 # n.,
27 N^g baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Cliches gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 N^g.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 N^g.

[37254.]

Die neugegründete

Buchdruckerei

von

Grimme & Trömel

in Leipzig,

Thalstraße 31

empfehle ich den Herren Verlegern zur geneigten
Berücksichtigung und verspricht bei geschmackvoller
Ausführung prompte und billige Bedienung.

Schriftproben, welche die verschiedenen Schrift-
gattungen in ganzen Columnen zur Darstellung
bringen, halten wir bei in Aussicht stehenden Auf-
trägen gern zu Diensten.

[37255.]

C. Muquardt's Hofbuchh. in Brüssel
bittet ergebenst diejenigen Herren Collegen,
denen der jetzige Aufenthalt des Buchhand-
lungs-Gehilfen Wilhelm Hübener aus
Heide (Holstein) bekannt ist, sie von dem-
selben in Kenntniss setzen zu wollen.

[37256.]

Die gut ausgestattete
Buchdruckerei

von

Tobias Dannheimer

in Rempten

empfehle ich den Herren Verlegern zur Herstellung
von Werken, Zeitschriften, Katalogen u. sowie
Accidenzien jeder Art und sichert bei promptester
Ausführung die billigsten Preise zu.

Die Buchdruckerei

von

C. Krebs-Schmitt in Frankfurt a/M.

empfehle ich bei billigen Preisen und günstigen
Zahlungsbedingungen zu guter und schneller Aus-
führung umfangreicher Werke, sowie aller anderen
Facharbeiten. — Verpackung und Versendung nach
Vorschrift. — Papier in jeder Qualität.

[37257.]

Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,
womöglich vor der allgem. Versendung, für
die *Redaction des Neuen Anzeigers für*
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft,
Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.

(C. A. Werner) in Dresden.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[37259.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern
angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in em-
pfehlende Erinnerung und offerire Probeklättel
gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Nord-Amerikan. Sortiment

[37260.] bin ich im Stande prompt und billig
zu liefern und zwar wöchentlich franco Leipzig.
Bei größerem und regelmäßigem Bedarfe ver-
ständige ich mich gern über Nova-Sendungen so-
fort nach Erscheinen.

New-York, November 1871.

E. W. Schmidt.

Zithern.

[37261.]

Mein Lager von Zithern (Schlag-Zithern,
Clegie-Zithern, Bass-Zithern, Streich-Zithern und
Streich-Melodions) empfehle den geehrten Musi-
kanten- und Kunsthandlungen für die kommende
Saison.

Frankfurt a. D.

Hugo Borges.

Doppelte Buchhaltung!

[37262.]

Zu einem Coursus in der doppelten Buch-
haltung in Bezug auf den Buchhandel werden
noch einige Teilnehmer gesucht. Gef. Offerten
wolle man an H. Voigt, Adv. Robert Frieze
adressiren.

[37263.]

Eine gebrauchte, jedoch im tadellosen
Zustande befindliche, mittelgroße Steindruck-
presse, am liebsten nach „Marinonischem System“,
wird zu kaufen gesucht. Dieselbe muß sich so-
wohl zu Schwarz- als zum reichsten Farbendruck
verwenden lassen und mit Selbstausleger versehen
sein. Offerten unter der Bezeichnung „Stein-
druckpresse-Offerte“ mit äußerster Angabe
des Preises incl. Fracht bis Köln und Aufstel-
lungskosten werden durch Herrn Bernhard
Hermann in Leipzig erbeten.